



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Alexander Pope Esq. sämtliche Werke

mit Wilh. Warburtons Commentar und Anmerkungen

Enthaltend Den zweyten Theil seiner Briefe

Pope, Alexander

Strasburg, 1780

XII. Von eben demselben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54664](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54664)

12. Brief

von Herrn

Addison an Herrn Pope.

Den 2 Nov. 1713.

Ich habe Ihren Brief erhalten; es ist mir angenehm, daß Sie zu Ihrem großen Unternehmen einen so guten Plan gelegt haben. Ich zweifle nicht daran, daß die Prose eben so viel Sorgfalt, als die Poesie erfordern werde; die Abwechslung aber wird Ihnen selbst einige Erleichterung, und Ihren Lesern mehr Vergnügen geben.

Sie haben mir einmal verstattet, mich als Freund der Freyheit zu bedienen, Ihnen zu rathen, sich nicht damit zu begnügen, die halbe Nation zu Verehrern zu haben, wann Sie die ganze beherrschen können. Dürfte ich nun so frey seyn, diesen Rath zu wiederholen, so würde ich es bey dieser Gelegenheit thun. Sie sind meines Erachtens sehr glücklich, daß Sie alles

Geiánt vom Halse haben, und ich hoffe, daß eben aus dieser Ursache alle Ihre Unternehmungen einen vortheilhasteren Ausgang gewinnen werden.

Sie sehen, wie Ihre Freundschaft mich so dreist macht, alle diese Freyheit gegen Sie zu gebrauchen: aber ich bilde es mir nun einmal ein, daß wir schon viele Jahre ohne Zurückhaltung mit einander umgegangen sind, und daß wir noch viele Jahre so fortfahren mögen, ist der aufrichtige Wunsch, Ihres &c.

13. Brief

von Herrn

Pope an Herrn Addison.

Ihr letzter Brief ist um so verbindlicher, da er auf einige kleine Subtilitäten in meinem Betragen deutet, welche Ihre Aufrichtig-